

Antwortenkatalog

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Maßnahme: Bewirtschaftungs-Verträge OM 1 Liegenschaften SBL-HRO
Vergabe: Gebäude- und Glasreinigung Rostock Justiz KTV
Vergabe-Nr: 26OMV03R

Inhaltsverzeichnis

[ID: 107178] [Verbrauchsmaterial](#)

[ID: 107090] [Bieterfrage Auswertung Angebote](#)

[ID: 107071] [Besichtigung](#)

[ID: 106967] [Verbrauchsmaterial](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Ifd. Nummer A-4

Frage: *Betreff:* »[ID: 107178] Verbrauchsmaterial«
Inhalt: »Sehr geehrte Damen und Herren,
in der Anlage ?
GRB_Anlage_3_1_bis_3_5_Raumbuch_Preisblatt_26OMV03R_L1? sind
verschiedene Spendersysteme für Handtuch- und Toilettenpapier
aufgeführt.

Wir bitten Sie um eine nähere Erläuterung der nachfolgend genannten
Positionsnummern. Insbesondere möchten wir wissen, welche konkreten
Spendermodelle bzw. Spendersysteme jeweils vorgesehen sind.

- 3.2.2 Handtuchspender Kimberly-Clark
- 3.4.2 Handtuchspender Tork
- 3.4.3 Seifenspender Tork
- 3.5.1 WC-Rollenhalter Tork«

Antwort: *Betreff:* »AW: Verbrauchsmaterial«
Inhalt: »

*Die konkreten Spendermodelle können aufgrund des Alters der vorhandenen
Spendersysteme nicht mehr eindeutig benannt werden. Zur näheren Erläuterung
der
genannten Positionen teilen wir Ihnen daher die aktuell verwendeten
Verbrauchsmaterialien mit:*

• **Pos. 3.2.2 – Handtuchspender**

Kimberly-Clark (WE 20038): WEPA Satino
Comfort, 25 × 23 cm, V-Falz, 2-lagig

• **Pos. 3.4.2 – Handtuchspender Tork**

(WE 20043): Tork Xpress, weiß, 21 × 24 cm, 2-lagig, H2, Multifold-
Handtuch sowie Tork Matic,
hochweiß, 2-lagig, H1, Rollenhandtuch

• **Pos. 3.4.3 – Seifenspender Tork (WE**

20043): Tork milde Seife, 6 × 1 l

• **Pos. 3.5.1 – WC-Rollenhalter Tork**

(WE 20292): WEPA Satino HiCycle Topa, 2-lagig, weiß, 8 × 8 Rollen à
250 Blatt

«

Ifd. Nummer A-3

Anhänge: *Typ:* »Frage«
 Info: »Anhänge. Seite 1«

Frage: *Betreff:* »[ID: 107090] Bieterfrage Auswertung Angebote«
 Inhalt: »In dem Formblatt 227 Wertung der Angebote beschreiben Sie, dass die Punktevergabe für die Jahresstunden durch eine quadratische Interpolation bis zu einem Minimalwert von 0 Punkten erfolgt.

Was ist eine quadratische Interpolation?

Wir bitten Sie um eine nachvollziehbare Darstellung der mathematischen Methode anhand eines Rechenbeispiels.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieterfrage Auswertung Angebote«
 Inhalt: »

Das Rechenbeispiel und die Erklärung was quadratische Interpolation bedeutet entnehmen kann aus dem beigefügten Anhang entnommen werden.

«

Ifd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 107071] Besichtigung«
 Inhalt: »Sehr geehrte Damen und Herren,

muss zur Besichtigung eine Anmeldung erfolgen? Wenn ja, wie soll diese erfolgen? In den Unterlagen haben wir dazu nichts gefunden.

Vielen Dank.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Besichtigung«
 Inhalt: »

Sehr geehrter Bieter,

in dem Dokument „Hinweise und Nachweis Objektbesichtigung“ ist beschrieben, dass Sie sich mit der Objektbetreuung in Verbindung setzten müssen. Die Kontaktdaten finden Sie in der Anlage 1 Übersicht Liegenschaften des jeweiligen Loses.

«

Ifd. Nummer A-1

Frage: *Betreff:* »[ID: 106967] Verbrauchsmaterial«

Inhalt: »In der Anlage ?
GRB_Anlage_3_1_bis_3_5_Raumbuch_Preisblatt_26OMV03R_L1?
geben Sie im Reiter ?Verbrauchsmaterial? Handtuchpapier an. Wir
möchten gerne von Ihnen wissen, welchen Falz Sie wünschen. C, V oder
Z?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Verbrauchsmaterial«

Inhalt: »

V-Falz

«

die quadratische Interpolation im Formblatt 227 beschreibt eine mathematische Formel zur Punkteberechnung, die ausschließlich dann angewendet wird, wenn die Gesamtjahresstunden des Bieters die kalkulierten Gesamtjahresstunden des Auftraggebers unterschreiten.

Bei dieser Methode führt die Unterschreitung zu einem progressiven Punktabzug bis zu einem Minimalwert von 0 Punkten.

1. Die Berechnungsformel

Wenn Ihre angebotenen Gesamtjahresstunden (J_{Gq}) unter den vorgegebenen Soll-Stunden (J_{GS}) liegen, berechnen sich die Leistungspunkte nach folgender Formel:

$$\text{Leistungspunkte} = 100 - 100 \cdot \left(\frac{J_{GS} - J_{Gq}}{J_{GS} - J_{Gmin}} \right)^2$$

Die absolute Untergrenze der Stunden (J_{Gmin}) entspricht der Vorgabe dividiert durch 1,20 (resultierend aus der maximalen Leistungszahl-Abweichung von +20 %):

$$J_{Gmin} = \frac{J_{GS}}{1,20}$$

2. Mathematisches Rechenbeispiel

- **Vorgabe Auftraggeber (J_{GS}): 1.000,00 Stunden (= 100 Punkte)**
- **Zulässige Mindeststunden (J_{Gmin}): 1.000,00 Std. / 1,20 = 833,333... Std. → gerundet 833,33 Stunden (= 0 Punkte)**

Berechnung für das Angebot von 900,00 Stunden (J_{Gq}):

Einsetzen der Werte in die Formel:

$$\text{Leistungspunkte} = 100 - 100 \cdot \left(\frac{1.000,00 - 900,00}{1.000,00 - 833,33} \right)^2$$

$$\text{Leistungspunkte} = 100 - 100 \cdot \left(\frac{100,00}{166,67} \right)^2$$

$$\text{Leistungspunkte} = 100 - 100 \cdot (0,600012)^2$$

$$\text{Leistungspunkte} = 100 - 100 \cdot 0,360014$$

$$\text{Leistungspunkte} = 100 - 36,00 = \mathbf{64,00 \text{ Punkte}}$$

Bei einem Angebot von 900,00 Stunden erhält der Bieter somit exakt **64,00 Leistungspunkte**.